



# Krankheiten

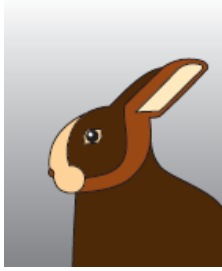
## Die Nahrungspyramide

Vorbeugen

Fütterung



# Gesund ist ein Kaninchen, wenn...

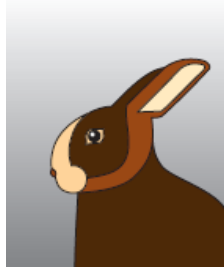


- ...wenn alle Körper- und Organfunktionen ungestört verlaufen.
- Nahrungsaufnahme
- Bewegung
- Fortpflanzung
- Ausscheidung von Harn und Kot
- Verhalten

# Krank ist ein Kaninchen, wenn...

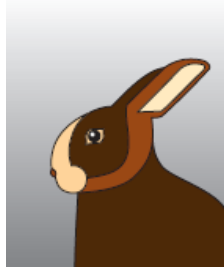
- ...wenn eine oder mehrere dieser Funktionen gestört sind oder ausfallen.

# Krankheitsursachen / Krankheiten



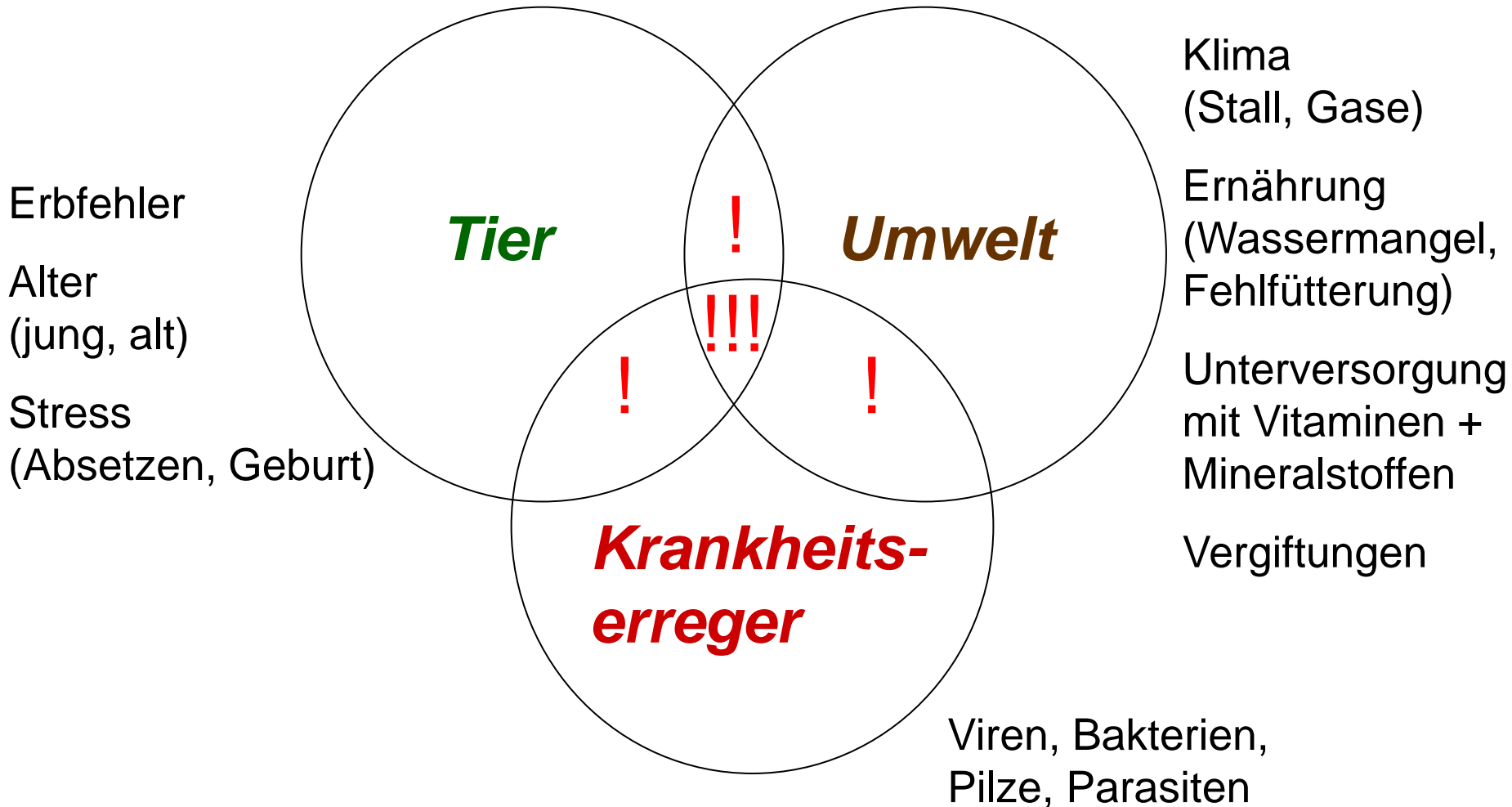
- **Ernährungsfehler** **Fütterung**  
Eiweissvergiftung...
- **Haltungsfehler** **Pflege**  
wunde Läufe...  
**Umwelteinflüsse**  
Tränenaugen...
- **Infektionen** **Viren**  
VHK, Myxomatose...  
**Bakterien**  
Enterocolitis, Schnupfen...  
**Pilze** Haut-, Schimmelpilze..  
**Parasiten** Kokzidiose, Milben...

# Krankheitsursachen / Krankheiten

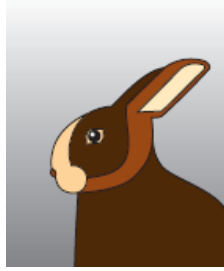


- **Erbfehler**  
**Erbkrankheiten z.Bsp.**  
Zahnmissbildung  
Epilepsie  
Haarlosigkeit  
Spaltpenis etc.
- **Vergiftungen**  
**chemische Stoffe**  
**Pflanzen**  
**Verunreinigtes Futter**
- **Verletzungen**  
**Unfall**  
**Rivalität**  
**Haltungsfehler**

# Zusammenhang -Krankheitsbegünstigung



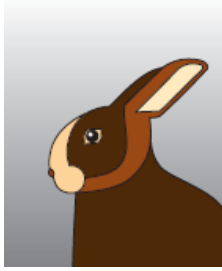
# Infektionskrankheiten



Virusinfektionen	Übertragungen	Häufigkeit
☹️ <b>Myxomatose</b>	Insekten	selten
☹️ <b>VHK</b>	Kontaktinfektion	<b>häufig</b>
☹️ <b>Rotaviren</b> (Ausstellung)	Oral	<b>häufig</b>
☹️ Leukose	im Muttertier	selten
☹️ <b>Tollwut</b>	Biss (Raubtier)	selten
☹️ Kaninchenpocken	Kontaktinfektion	selten
☹️ Fibromatose	Impfen	selten
☹️ Pseudowut	Futter	selten
☹️ Bornasche Erkrankung	Insekten	selten

**Rot = Meldepflicht**

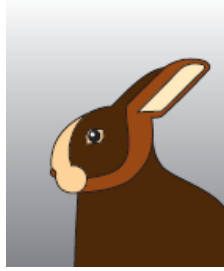
# Bakterielle Infektionen



☹️ <b>Pasteurellose</b> (multifunktionell, vielseitig)	<b>häufig</b>
☹️ <b>Bortadellose</b>	<b>häufig</b>
☹️ Lungenentzündung	<b>häufig</b>
☹️ <b>Enterocolitis</b> (Entropathie) Darmentzündungen + Lähmungen...	<b>häufig</b>
☹️ Pseudotuberkulose (Nagerpest)	selten
☹️ Tuberkulose (Rinder, Vögel)	selten
☹️ Tularämie (Hasenpest)	selten?
☹️ Salmonellose	selten?
☹️ Pseudomonias	selten?
☹️ Staphylokokkose (vielfältig)	selten?
☹️ Listeriose	selten
☹️ Tyzzersche Krankheit	selten

**Rot = grosse Sorgenkinder der Kaninchenzucht**

# Protozoen-Infektionen ( einzellige Parasiten )



- Kokzidien (mehrere Arten) häufig
- Toxoplasmen (Hunde- + Katzenkot) selten
- Encephalitozoon häufig

# Pilz-Infektionen ( Mykosen )

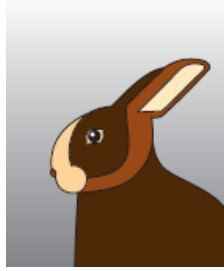
- Hautpilze häufig
- Schimmelpilze häufig



Organschäden, Verbreitung von Lunge und Darm aus.  
Einzelne Pilze können Toxine (Gifte) bilden.



# Aktuelle Krankheiten



## VHK... Virale hämorrhagische Krankheit

Damit müssen wir leben

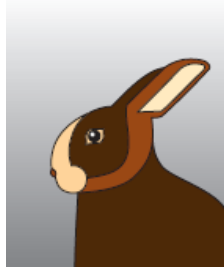
Impfung schützt

Bestandesimpfung ist sinnvoll

- Hochansteckend
- Fast 100% Sterblichkeit
- Sehr kurze Inkubationszeit (wenige Stunden bis 3 Tage)  
es sind auch „mildere“ Formen bekannt
- Nasenbluten, Atemnot, innere Blutungen, Schreien...



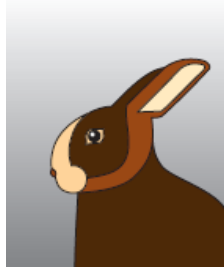
# Schnupfen - Schleimhautreizung



Verursacht durch...

- ...Klimaänderung, Zugluft etc.
- ...Stresssituationen (Transporte, Ausstellung...)
- ...Allergien?
- ...Mangelnde Hygiene (Ammoniak)
- Nach sofortiger Beseitigung der Ursache oft rasche Heilung.
- Kann bei längerer Dauer chronisch verlaufen, da Reizung Nährboden für persistente Erreger wie Pasteurella Multocida, Bordetella etc. bietet.
- Es empfiehlt sich, empfindliche Tiere auszumerzen.

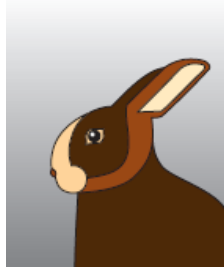
# Ansteckender Schnupfen (Pasteurellose, Bortadellose...)



Verursacht, häufig nach chronischer Schleimhautreizung, durch...

- ...Bakterien (meistens *Pasteurella multocida*, Bortadella)  
Diese Bakterien sind breit vorhanden, vermutlich in vielen (allen) Zuchten.
- ...mangelnde Vitalität (geschwächtes Immunsystem)
- ...Stresssituationen (Ausstellungen, Trächtigkeit, Vielzucht etc.)
- ...mangelnde Hygiene (Gase etc.) oder Umwelteinflüsse führen zum Ausbruch der Krankheit. Meist sind mehrere Faktoren mitverantwortlich.

# **Ansteckender Schnupfen (Pasteurellose, Bortadellose...)**



**Befallene Tiere sofort absondern.**

- **Heilung kaum möglich, oft nur kurzfristige Linderung (Erfahrungswert).**
- **Schutzimpfung wird im Ausland angewandt, ist aber umstritten und in unserem Verband verpönt.**
- **Es empfiehlt sich, befallene Tiere auszumerzen, ebenso Linien, in welchen immer wieder Krankheitsfälle vorkommen.**
- **Der ansteckende Schnupfen kann zu Folgekrankheiten wie Lungenentzündung, Augenerkrankungen etc. und zum Tod führen.**

# Schleimhautreizung oder ansteckender Schnupfen???



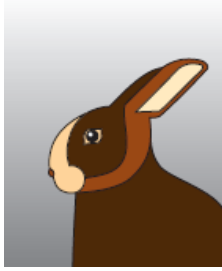
Das können wir an der Bewertung nicht entscheiden.

Die Bestimmungen sind einzuhalten.



# Aktion gegen den Kaninchenschnupfen

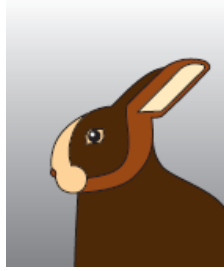
## *Bestimmungen für Ausstellungen*



- 👉 **Kranke Tiere haben an Ausstellungen keinen Zutritt!**
- 👉 **Tiere mit Nasenauswurf und verklebten Vorderläufen werden nicht bewertet. (2-Meinung, Fingerspitzengefühl)**
- 👉 **Weitere Tiere vom gleichen Züchter und Stall werden auch nicht bewertet.**
- 👉 **Kontaktaufnahme durch OK mit Aussteller**
- 👉 **Tierrücknahme**
- 👉 **Im Katalog wenn möglich „ - “**
- 👉 **Desinfektion am Bewertungsplatz (Experte, Zuträger, Geräte)**
- 👉 **Überwachung der Massnahmen durch Experte!**

# Enterocolitis / Enteropathie

## *Die „neue Krankheit“ in Europa*



### Eine Infektiöse Darmerkrankung

- Es wurden bis 12 verschiedene Erreger am befallenen Tier isoliert.
- Sekundärinfektion / Erreger ( Bakterien )
- Auslöser/Verursacher  
( Klima, Fütterung, Schadstoffe, Stress etc.)



# Unterschiede zur bekannten Dysenterie ( Darmentzündung )

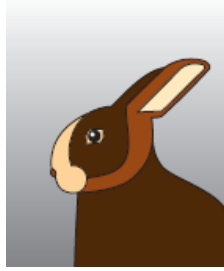


- extrem hohe Verluste
- Verlauf in drei Stadien  
wässriger Durchfall  
mukoide Enteritis  
( Schleim-Verstopfung  
im Dickdarm)  
Verstopfung



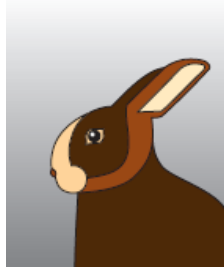
- Weitere Symptome...
- Lange Krankheitsdauer
- Wiederaufflammen in kurzen Abständen





- Erreger/Bakterien (Coli) kleben auf der Darmwand fest.
- „Böse Bakterien“ vermehren sich übermässig, während die „Guten“ abnehmen.
- Störung der Darmflora
- Oft bewirkt ein Befall durch andere Erreger (Rotaviren, Parasiten, Enterokokken, Chlostridien, Hefepilze...) eine Reizung / Schwächung der Darmschleimhaut.
  - ➔ Nährboden für schädliche Bakterien
- Häufig wird diese Krankheit auch durch Fütterungsfehler begünstigt.
  - hoher Eiweissgehalt ( Protein )
  - Zu wenig Rohfaser
  - Einseitige Fütterung
  - zu gehaltvolle Fütterung bis zur 12. Lebenswoche

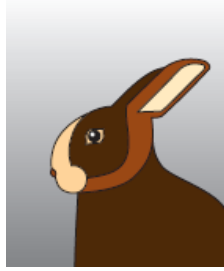
# Therapie ??? Schlechte Chancen



- Antibiotika ( evtl. Medizinalfutter )
- Fütterungsumstellung unterstützt und stabilisiert, heilt aber nicht.  
Kein Kraftfutter, Heu, Stroh, Eichenzweige, Bananen etc.
- Naturmedizin

## Prophylaxe

- Hygiene (Ausmerzungen / Erreger persistent )
- Ausgewogene Fütterung
- Viel Rohfaser, nicht zu viel Eiweiss
- Eichenzweige ( Tanin ) etc.
- Stresssituationen verhindern oder reduzieren.
- Naturmedizin



**Zu aktuellen Krankheiten laufen  
Forschungsprojekte in europäischen  
Ländern.**

**Publikationen in der Tierwelt sind zu beachten.**

**Weiter Infos:  
Tiergesundheitsverantwortlicher  
Rassekaninchen Schweiz  
Deutsche Kaninchenzeitung  
Internet, Literatur  
etc.**

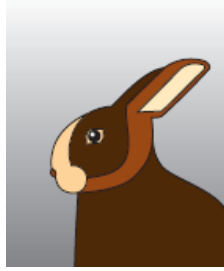


# Persistente Erreger...



...warten wie die Geier auf eine Schwächung des Tieres

# Vorbeugen – richtig füttern



## Grundfütterung

- Heu / Stroh zur freien Verfügung
- Wasser zur freien Verfügung
- Saftfutter  
Gemüse  
Obst  
Gras  
(Un)Kräuter  
Laub  
USW.



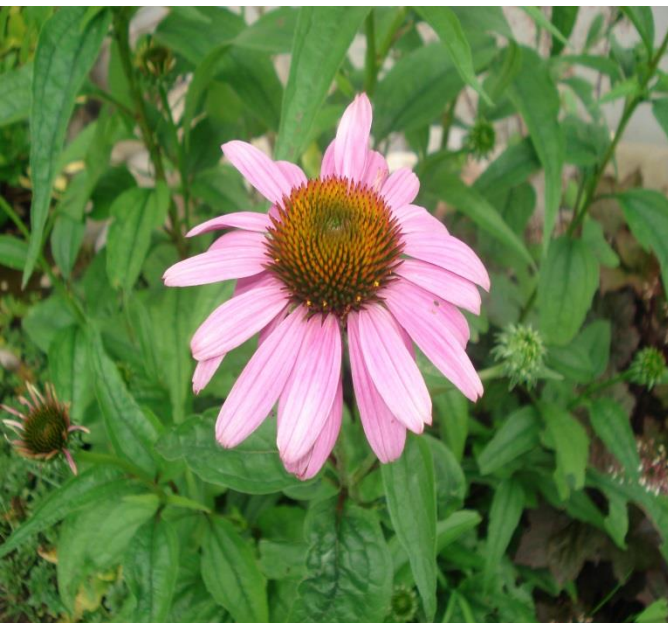
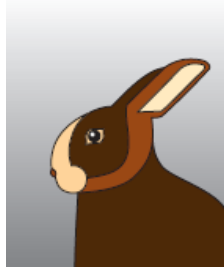
# Ergänzungsfutter

- Trockenfutter
  - Würfel
  - Getreidemischung
  - Kombifutter
- Weichfutter
  - Runkelschnitzel
  - Diverse Beigaben
- Zweige, Holz
- Hartes Brot
- etc.....

## Eigenfutter

- Blinddarmkot

**Merke:**  
Von Nichts zu viel,  
aber von vielem Etwas!

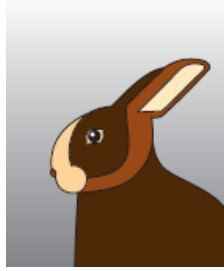


Literaturtyp:

Peter Schley, Kaninchen / Ulmer-Verlag

sehr detailliert





## Fütterungszweck --- Bedürfnis der Tiere

- **Trächtigkeit** leicht erhöhte Leistung
- **Säugezeit** Erhöhte Leistung der Mutter (!)
- **Wachstum / Aufzucht** Erhöhte Leistung der Jungen (!)
- **Jungerwachsene Aussteller** Fitness (Muskulös, drahtig) wie Sportler...
- **Zuchtvorbereitung** Erhöhte Leistung möglich  
Topfit (nicht mager, nicht fett)  
Aufbaufütterung
- **Erwachsene Tiere** Erhaltungsfutter

# Bedeutung der Nährstoffe



■ **Rohprotein** ( Eiweiss )                      Baustoff des Körpers

■ **Rohfaser**    Reguliert Verdauung

Weniger als 10% Rohfaser bei hochverdaulichem Futter erhöht das Risiko von Verdauungsstörungen enorm.

Mehr als 20% Rohfaser bewirkt eine unbefriedigende Gewichtsentwicklung.

Ideale Diät für zu schwere erwachsene Kaninchen!

■ **Kohlehydrate**                      Energie (bedingt Reserve)

■ **Fette**    Energie

Wärmeisolierung

Speichert fettlösliche Vitamine

Mech. Schutz von empfindlichen Organen

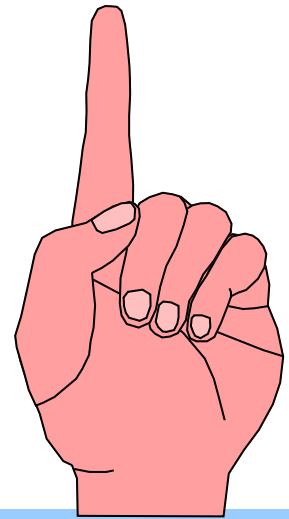
# Eiweissbedarf



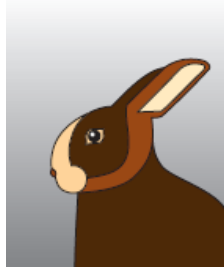
- Erhaltung der Körperfunktionen 12 – 14 %
- Wachstum 16 – 18 %
- Säugende Zibben ca. 20 %
- Verdaulichkeit je nach Qualität des Eiweiss ca. 70 – 80 %

**Proteine in zu hohem Mass bilden eine enorme Gefahr.**

**Vor allem wenn zu wenig Rohfaser verabreicht und aufgenommen wird.**



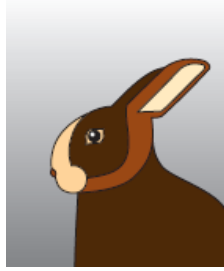
# Verdauung bei Jungtieren



- Jungtiere bauen ihre Darmflora / Darmtätigkeit über Monate auf.
- Zu Beginn sollten sie viel Rohfaser fressen.
- Es empfiehlt sich, grobes, rohfaserreiches Heu zu verwenden.
- Belüftungsheu oder Emd hat mehr Eiweissgehalt und evtl. weniger Rohfaser

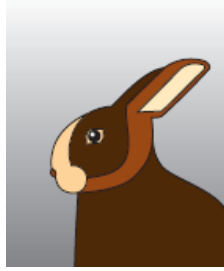


# Verdauung bei Jungtieren



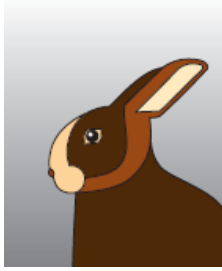
- Eiweissanteil sollte anfangs tief sein
- Getreidekörner können sie schlecht verwerten.
- Bei Kombifutter besteht die Gefahr, dass einzelne Jungtiere die Würfel „rauspicken“ und somit zu viel Eiweisse aufnehmen.
- Zu Beginn viel Rohfaser, fast kein Fertigfutter
- Der Gehalt des Futters kann stetig gesteigert werden.

# Fütterung vor Ausstellung



- Die Reise und die Ausstellung bedeuten Stress.
- Kaninchen sollten vor der Ausstellung nicht überfüttert werden.
- So kommt es weniger zu Verdauungs- oder Fressstörungen.
- Auch hier gilt: viel Rohfaser, wenig Eiweisse
- Natur vorbeugen lassen:  
Kräuter, Zweige, Apfelessig im Wasser, Tee
- gilt auch nach der Ausstellung

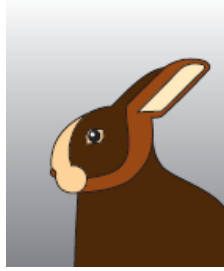
# Fütterung während der Ausstellung



- oft werden die Kaninchen an Ausstellungen überfüttert
- vorallem Zwerg- und kleine Rassen
- genügend Heu und Wasser!!!
- wenig Fertigfutter!!!
- Überfütterung + viel Eiweisse begünstigen Verdauungsstörungen wie sie nach Ausstellungen immer wieder vorkommen.



# Pflanzen mit heilender oder unterstützender Wirkung...



## ■ **Appetitlosigkeit**

Wermut, Löwenzahn, Eichenblätter und Rinde, Dill, Estragon, Augentrost, Hopfen, Majoran, Petersilie, Linde, Weiden, Enzianwurzeln...

## ■ **Milchmangel**

Fenchel, Anis, Kümmel, Brennnessel, Salbei(tee)...

## ■ **Darmprobleme**

Kamille, Malve, Salbei, Nussbaum, Eiche, Knoblauch, Zwiebel...

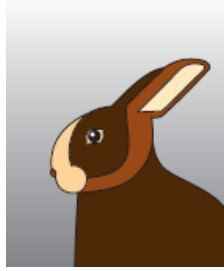
## ■ **Darmparasiten**

Wermut, Thymian, Kümmel, Esche, Rüepli...

Literatur: Ursula Glauser - Kaninchenapotheke



# Pflanzen mit heilender oder unterstützender Wirkung...



## ■ **Verdauungsförderung**

Wermut, Kümmel, Arnika, Augentrost, Spitzwegerich, Ulme, Melisse, Brombeere, Dill, Esche, Kamille, Frauenmantel, Rosmarin, Randen, Rüeblli...

## ■ **Durchfall**

Brombeerstauden, Eiche...

## ■ **Magenüberladung**

Fenchel, Kamille + Wermuttee...

## ■ **Verstopfung**

Fenchel, Löwenzahn, Wermut, Faulbaumrindentee...

## ■ **Fruchtbarkeitsstörung**

Storchenschnabel, Frauenmantel, Silbermantel, Leinsamen...

Literatur: Ursula Glauser - Kaninchenapotheke

# Hygiene (griech. gesund)



- Hygiene = Vorbeugung vor Infektionskrankheiten
- Hygiene wird oft mit Sauberkeit verwechselt. Sauberkeit ist ein Teil davon.
- Hygiene im Stall und beim Umgang mit den Tieren.

# Stallhygiene



- Sauberkeit, regelmässiges ausmisten
- Saubere Einstreu
- Sauberes Futter (Grünfutter, Heu etc.)
- Saubere Futter- und Tränkegeschirre
- Gelegentlich desinfizieren (evtl. bei Stallwechsel, nach Krankheitsfall)
- Lieber mehr misten, reinigen als häufig desinfizieren
- So wenig Chemie wie nötig



Wem ist es  
wohler?



Wer ist besser  
geschützt?

# Übertriebene Stallhygiene und Vorbeugung



- Regelmässig desinfizieren???
- Desinfektionsmittel können auch Reizungen etc. auslösen
- Krankheitsvorbeugung mit Medikamenten???

Zusatzstoffe im Futter wie Medizinalfutter mit Antibiotika???

- Impfungen gegen manche Krankheiten wie Schnupfen etc.

# Desinfizierung (wenn nötig)

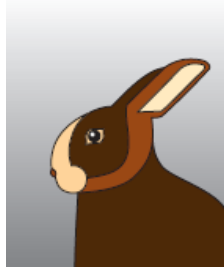


- Auch desinfizieren will korrekt gemacht werden
- Gebrauchsanweisung beachten
- Gut ablüften, abtrocknen lassen
- Vorher gut reinigen, denn Dreck kann nicht desinfiziert werden

# Zuchthygiene



- Tierselektion nach Auftreten von Erkrankungen durch dauerhafte Erreger
- Geheilte Tiere sind nicht dauerhaft geheilt
- Muttertiere mit erkrankten Jungtieren ausmerzen. Die Erfahrung zeigt, dass immer wieder Jungtiere erkranken
- Wurfgeschwister erkrankter Jungtiere nicht für die Zucht einsetzen



Auch so ein Jungtier kann ein paar Monate später sehr gut aussehen.

Aber bitte nicht für die Zucht einsetzen!

Schon gar nicht verkaufen!





# Zuchthygiene



- Persistente, dauerhafte Erreger züchten wir mit der Kaninchennachzucht weiter
- Anfälligkeit, Empfindlichkeit und mangelnde Widerstandsfähigkeit züchten wir auch weiter
- Es lohnt sich, Selektion nach dem Gesundheitsverlauf anzuwenden.
- Eher weniger Zuchttiere einsetzen als „Fragwürdige“
- Die Erfahrung bestätigt diese These

# Erbkrankheiten

## ***Kenntnisse wichtig, da wir Züchter sind***



«Richtige» Erbkrankheiten sind meist rezessiv und „mendeln“. Sie vererben sich nach den Mendelschen Gesetzen. Oft erkennt man sie nur bei starker Ausprägung (Mengengene)!!!

Bei Infektionskrankheiten wird die Widerstandsfähigkeit oder eben die Empfindlichkeit vererbt. Infektionskrankheiten sind keine Erbkrankheiten!

Auch wenn bei manchen Infektionskrankheiten die Infizierung bereits im Mutterleib stattfinden kann, ist es eine Ansteckung und keine Erbkrankheit!

# Erbkrankheiten



- Kieferverkürzung (meist Oberkiefer)
- Spaltpenis
- Grauer Star
- Epilepsie ( Weisse Wiener...)
- Haarlosigkeit
- Einstülpung der Augenlider
- usw...

***Bekämpfung:***

***Selektion bei wiederholtem Auftreten!!!***

# Zahnstellung korrekt

obere Schneidezähne leicht vorstehend



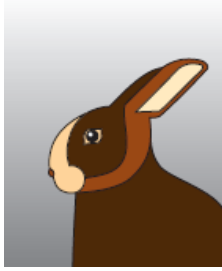
# Zahnmissbildung (Oberkieferverkürzung)



Wildwuchs...



# Zahnmissbildung (Oberkieferverkürzung)

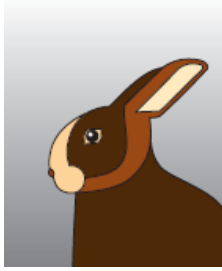


Operativ entfernte  
Schneidezähne bei  
Missbildung

Abgebrochene oder  
geschnittene Zähne

Aufbeisser beachten!  
Ausschlussfehler!

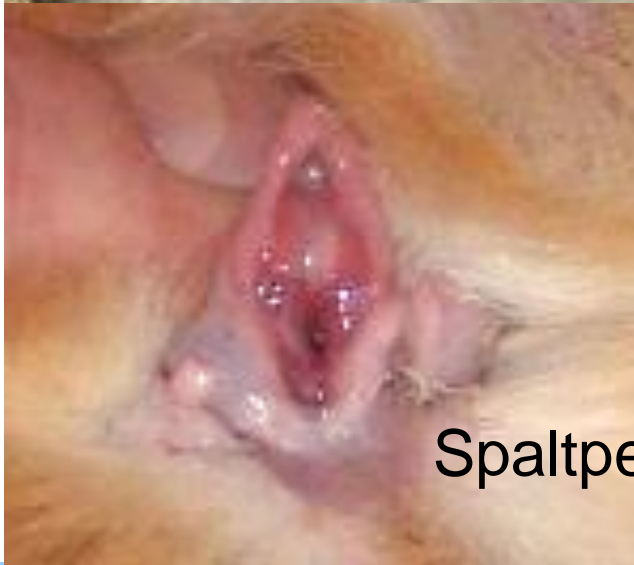
# Diverse Erbkrankheiten...



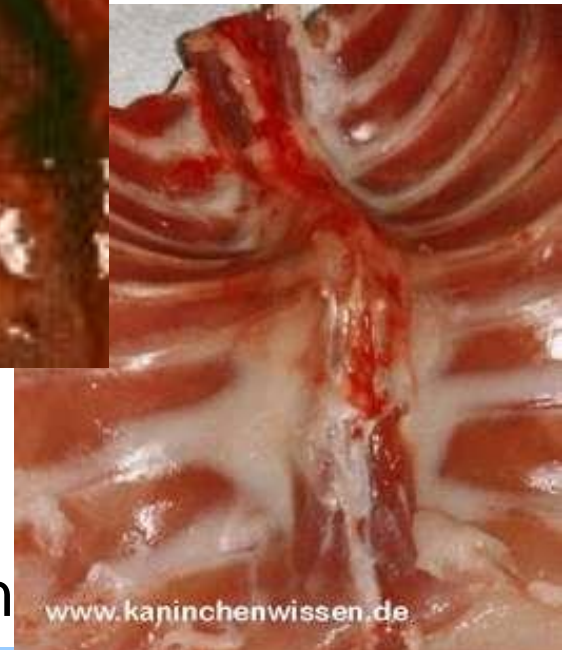
Grauer Star



Fehlstellung  
der  
Backenzähne



Spaltpenis



Senkrücken

[www.kaninchenwissen.de](http://www.kaninchenwissen.de)

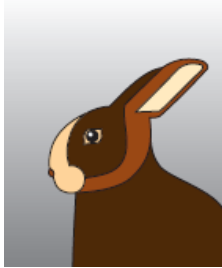
# Viele weitere Krankheiten...

- ... Haut, Haar (Abszesse, Parasiten...)
- ... an Augen, Ohren...
- ... Gehirn
- ... Knochen
- ... Lähmungen
- ... Atemwege
- ... innere Organe
- ... Geschlechtsorgane
- ... Fortpflanzung
- ...



Abszess  
Operation

Gebärmuttervorfall





# Zoonosen !!!



Auch vom Kaninchen können manche Erreger auf den Menschen übergehen.

Z.Bsp. Listerien, Salmonellen etc.

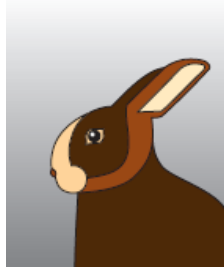
Aber auch das häufige *Pasteurella multocida*

Hygiene!!! Im Stall  
und beim Mensch  
sonst...

nach jedem Tierkontakt  
Hände mit warmem Wasser  
und Seife waschen!!!

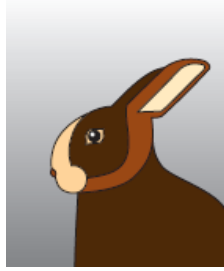


# Kaninchenkrankheiten...



- ...sind vielfältig und stellen ein grosses Wissensgebiet dar.
- Wir sind keine Tierärzte, doch können wir uns im nötigen Rahmen selbst informieren.
- Experten sollten über gewisse Grundkenntnisse verfügen.
- Fachliteratur, Fachzeitschriften, Internet, Fachleute, Erfahrungen...

***Viel Spass bei einem ernsten Fachgebiet!!!***



Viel Erfolg und gesunde Kaninchen im Stall!  
Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit!